

MANFRED JUST



Für mich gehören die Hoffnung und das Gebet zusammen. Ich bete und hoffe, dass das Gebet von Gott gehört wird. Meine Hoffnung kann nicht sein, dass meine Bitte erfüllt wird. Doch ich hoffe, wenn Gott mich in die Höhe wirft, fängt er mich auch wieder auf. Ich lasse mich überraschen, wie das sein wird, doch ich weiß, er meint es gut mit mir.

IMMANUEL KANT



Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten (des Lebens) drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

VOLTAIRE



(François Marie Arouet)

Eines Tages wird alles gut sein, das ist unsere Hoffnung. Heute ist alles in Ordnung, das ist unsere Illusion.



HOFFNUNG IM ALTEN TESTAMENT



Denn für jeden, der noch zu den Lebenden gehört, gibt es Hoffnung. Prediger 9,4

Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren. Jeremia 29, 11

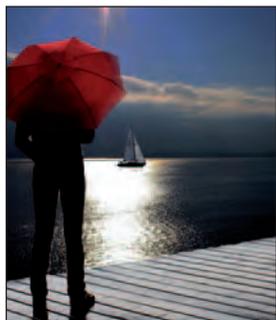
HOFFNUNG BEI JESUS



... Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen, bis er dem Recht zum Sieg verholpen hat. Und auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen. Matthäus 12,21

Das Volk, das in der Finsternis wohnt, sieht ein großes Licht. Hell strahlt es auf über denen, die im Schatten des Todes leben und ohne Hoffnung sind. Matth. 4,16

HOFFNUNG IM NEUEN TESTAMENT



Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. Römer 15,13

Denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, welcher ist der Heiland aller Menschen. 1. Timotheus 4,10

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.

Erst als ich mich mit der neuen Ausgabe des Gemeindebriefes beschäftigte, habe ich festgestellt, dass ich in der letzten Ausgabe die Reihenfolge der Begriffe Liebe und Hoffnung im Bibelvers 1. Kor. 13,13 vertauscht habe. War da Sigmund Freud am Werk, der mir klarmachen wollte, die Liebe hätte einen höheren Stellenwert als die Hoffnung – oder war es gar die alte Weisheit, dass die Hoffnung zuletzt stirbt und deshalb wohl ganz am Ende zu behandeln wäre? Nun, wie auch immer, in dieser Ausgabe geht es, der Reihe nach, um die Hoffnung.

Wenn Schüler hoffen, dass sie in der Klassenarbeit wenigstens noch die Note 4 bekommen, dann ist das meist eher ein Wunsch als eine Hoffnung. Die Hoffnung ist nämlich eine Erwartungshaltung, die sich auf etwas reales gründet. So gab das Ende des Krieges vielen Frauen die Hoffnung, ihre Männer doch noch wiederzusehen, obwohl sie über Monate und Jahre nichts von ihnen gehört hatten. Auch ein Kranker hofft, wenn neue Medikamente entwickelt werden, auf Heilung.

Hoffnung entsteht dann, wenn die Realität eigentlich keine Chance mehr zulässt. Dann wird Hoffnung zum Strohalm, an

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	6
Wir feiern Gottesdienst	14
Wat [ständig] löppt	16
Wat löppt	18
Wir sind für Sie da	22

den wir uns klammern und sie setzt neue Kräfte frei. Im Unglück dennoch von der Zukunft Gutes erwarten, das ist Hoffnung.

Die christliche Hoffnung gründet sich auf zwei Ereignisse. Da ist zunächst der Bund, den Gott mit den Menschen schliesst. Er begleitet einzelne Personen wie Abraham, Jakob und Josef sowie die Könige und das Volk Israel durch die Zeit. Er erweist sich immer wieder als der treue Gott. Daraus zieht der Glaubende auch in schweren Zeiten seine Hoffnung. So erinnern die Psalmen immer wieder an das Gute, das Gott tat und finden Hoffnung für die schwierige Situation, in der der Beter sich befindet. Gott hat geholfen – er wird wieder helfen.

Zum Zweiten geht es tatsächlich um die Hoffnung angesichts des Todes. Dass der gekreuzigte Jesus den Jüngern als der Auferstandene begegnet, das gibt ihnen und uns die Hoffnung, dass auch wir mit dem Tod nicht vergehen. Der Tod und damit die Grundform von allem Unheil kann besiegt werden. Hoffnung ist Erwartung von Heil, und nicht nur in einer jenseitigen Welt, sondern schon im Diesseits, im Hier und Jetzt.

So kann Hoffnung zu einer Haltung werden. Entgegen dem realistisch zu erwartendem Unheil baut sie den Menschen auf und



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
 email: mail@apotheke-marmstorf.de

gibt ihm Kraft, auch mit der schwierigen Situation umzugehen und Veränderung zu erwarten.

In der Bibel wird das deutlich in den Heilungsgeschichten. Die kranken Menschen haben sich mit ihrem Zustand halbwegs arrangiert. Ohne Aussicht auf Besserung gestalten sie ihr Leben, ihren Alltag. Dann bekommen sie mit, dass Jesus in die Stadt kommt und sie haben gehört, dass dieser Jesus schon viel Veränderung im Leben anderer bewirkt hat. Sie setzen ihre Hoffnung in ihn. Er wird für sie auch Heil(ung) haben. Und diese Hoffnung allein setzt sie in Bewegung, lässt sie etwas tun, was sie sonst nicht getan hätten. Die Hoffnung alleine schafft Veränderung. Sie verändert diese Menschen.

Hoffnung kann Leben verändern. Ich kann nach vorne schauen ohne Angst zu haben. Ich kann mein Leben gestalten, ich kann planen. Grund für die Hoffnung ist die christliche Hoffnung, dass Jesus wiederkommen wird, um der Menschheit das Heil zu bringen, die Welt, in der es kein Geschrei, keinen Krieg, keine Tränen gibt. Diese Hoffnung haben wir, weil Gott durch die Auferstehung Jesu schon einen Blick auf diese Welt frei gibt. Deshalb können wir auch in und für unsere Welt Hoffnung haben und diese Hoffnung setzt uns in Bewegung. Sie schafft ein verändertes Handeln, ein Handeln in Liebe. Und darüber wird dann wirklich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes – versprochen – etwas zu lesen sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und die Hoffnung, dass nach einem Regentag auch wieder die Sonne scheinen wird.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

PASTORIN BARBARA SCHNOOR WECHSELT

Als Barbara Schnoor vor 15 Jahren ihren Dienst in der Auferstehungs g - meinde aufnahm, da war sie noch zur Hälfte in der Gemeinde und zur anderen Hälfte in der neugeschaffenen Altenheimseelsorge tätig. In der Gemeinde gründete sie den Frauengesprächskreis, feierte Familiengottesdienste und leitete

den Besuchsdienst neben den „normalen“ pastoralen Aufgaben. In den Heimen der Region hielt sie Gottesdienste, war seelsorgerisch tätig und baute einen Helferkreis auf. Schon kurz später veränderte sich die Situation. Sparmaßnahmen ließen nur noch eine Stelle im Umfang von 75% einer Vollzeitstelle zu. Der Gemeindeanteil reduzierte sich, der Anteil der Heimseelsorge behielt seinen Bestand. Seit einigen Jahren ist Pastorin Schnoor ausschließlich in der Heimseelsorge zuständig. Sie initiierte dort Fortbildungen für das Personal und die ehrenamtlichen Helferinnen. In der Gemeinde war sie weiter präsent durch Gottesdienste und Amtshandlungen.

Nun sucht sie eine neue Herausforderung und wechselt zum 1. September in den Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg. Dort wird sie die Pfarrstelle im Frauenwerk übernehmen. Die Arbeit mit und für Frauen war für sie ja immer schon ein wichtiger Teil ihrer Arbeit.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen in dieser neuen Stelle. Wir sind auch dankbar für die Arbeit, die sie hier geleistet hat, in der Gemeinde, in den Heimen und auch im Konfirmandenunterricht für die Schüler und Schülerinnen

aus den Schulen Nymphenweg und Elfenwiese, den sie in den letzten Jahren „nebenbei“ gehalten hat.

Wer sich von Pastorin Schnoor gerne persönlich verabschieden möchte, hat die Gelegenheit dazu am Sonntag, 26. August. Dann werden wir sie im Gottesdienst und einem anschließendem Empfang feierlich verabschieden.

Für die Gemeinde bedeutet das, dass die zweite Pfarrstelle nun aufgehoben wird. Die Heimseelsorge wird nun als Kirchenkreisstelle für regionale Arbeit geführt und hoffentlich schnell wieder besetzt werden.

Thomas von der Weppen

JUGENDARBEIT

Konfirmationen
Nun war der Tag da, der Tag unserer Konfirmand /Innen. Das Wetter wechselte von Sonnenschein bis Regen. Wir feierten drei stimmungsvolle Gottesdienste mit Projektchor, Jugendband und Orgel. Wir hoffen, dass Sie/Ihr Euch gerne an diesen Tag zurück

erinnert. An dieser Stelle an alle Mitwirkenden ein dickes Dankeschön!



Diavortrag Norwegen
Am 6. Mai fand unser Dia-Abend Norwegen statt. Wir stimmten uns mit Bildern, Singen, der Vorstellung des Teams und des Programms auf die gemeinsame Zeit (16.-30. Juli) ein. Übrigens, wir haben immer noch Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte,

ist herzlich eingeladen. Infos und Bilder auf der Homepage: www.ju-ca.de

Norgetreff

Am Wochenende 18.-20. Mai gab es ein Norwegenteamtreffen in der Evangelischen Jugend Süderelbe. In diesem Jahr setzt sich unser Team aus Teamer/Innen der Marmstorfer Gemeinde und der EJS zusammen. Es war aufregend, spannend und neu in dieser Konstellation die kommende Sommerfreizeit auf die Beine zu stellen. Dies natürlich mit Singen, Spaß und vielen Freizeiterfahrungen.

Jugendgottesdienste

Am 25. Mai feierten wir einen Jugendgottesdienst, wo es um den heiligen Geist ging. Welches Geistes Kind bist Du? Was treibt Dich an im Leben? Die Jugendband hat uns musikalisch in diesem Gottesdienst bereichert. Im Anschluss daran hat das JuCa seine Türen geöffnet. Das JuCA-Team hatte sich einige kulinarische Köstlichkeiten überlegt. So schwelgten wir nach vollbrachtem Menü in den selbstgekochten Leckereien.

Exkonfitreff

Hiermit laden wir die confirmierten Jugendlichen zu einem Nachtreffen ein. Wir wollen uns am Freitag, 15. Juni, um 19.00 Uhr im Jugendgottesdienst treffen. Im Anschluss wird es im



JuCa Grillspezialitäten geben. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Ideen spinnen, wie und durch was sich die „Exkonfis“ in Zukunft in die Jugendarbeit einbringen wollen. Herzliche Einladung.

Weltkonferenz der EKD

In der Zeit vom 3.-9. Juli stellt ein 11-köpfiges Team der Marmstorfer Jugendarbeit ein Kinder- und Jugendprogramm für achtzig Kinder und Jugendliche von Auslandspfarrfamilien aus der ganzen Welt in der Lutherstadt Wittenberg auf die Beine. Dies ist eine einmalige Gelegenheit über den gemeindlichen Tellerand zu schauen. Lutherspiel mit Requisiten aus dem original Lutherfilm, musikalische Angebote, kreative Workshops, altersspezifische Angebote zu Auslandserfahrungen und ein Fest der Begegnung. Für alle eine spannende und herausfordernde Aufgabe.

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek.go1a.de



Sommerferien

Und es ist Sommer, egal ob Du schwitzt oder frierst. Sommer ist, was in Deinem Kopf passiert. In der Zeit vom 21. Juni-30. Juli sind Sommerferien. Hier für Euch mein Sommerwunsch:

„Wurzeln und Wind
mich in die Erde einwurzeln
mich gründen in die Tiefe gehen
halten und gehalten werden
Heimat und Quelle, sein und werden
den Himmel umarmen
im Wind stehen und weit sein
sehnsüchtig bereit und offen
Blätter raunen, Äste tanzen
liebkost umspielt, zerzaust gepackt
Wurzeln und Wind, Tiefe und Weite, Heimat und
Herausforderung
und der Weg beginnt.“

Konfirmanden/Innen

Am 31. August begrüßen wir die neu angemeldeten Konfis. Wir treffen uns um 17.30 Uhr im JuCa. Um 19.00 Uhr feiern wir mit der Jugendband unseren Jugendgottesdienst. Das Jugendcafé öffnet nach der Sommerpause. Am Sonntag, 16. September, werden die „neuen“ Konfis dann der Gemeinde vorgestellt. Herzlich willkommen.

Dankeschön Wochenende

In der Zeit vom 19.-21. Oktober fährt der Jugendarbeitskreis an die Nordsee. Gemeinsam wollen wir das kommende Jahr 2013 planen. Zudem wollen wir singen, kochen, spielen, andachten und uns austauschen. Auf dem Programm stehen kreative Workshops, einen Film schauen und ein Singabend am Lagerfeuer.

Katja Middelhoff

AUS EMMA's WUNDERTÜTE



Einmal EMMA – Malaga und zurück

Mitwirkende:

Anne Prüssmann, EMMA-Kundin und ihre Freundin Armaity Sempf, ehemalige Marmstorferin, seit acht Jahren ansässig in Malaga/Spanien, Gisela Hartig und Karin Iwon aus dem EMMA-Team.

1. Akt:

Anne Prüssmann, weitgereist und modebewusst, entdeckt die EMMA-Secondhand-Boutique für sich. Sie bereichert den

Boutique-Fundus durch ihre Spenden und lässt sich gern beraten, was es Passendes für sie gibt. Eine ihrer bevorzugten Beraterinnen ist Gisela Hartig, Modeprofi und äußerst versiert in der Zusammenstellung aparter Kombinationen.

2. Akt:

Während eines Besuches in Malaga erzählt Anne Prüssmann ihrer Freundin Armaity Sempf von EMMA und Gisela Hartig. „Hat Gisela Hartig eine Tochter, die mit meinem Sohn in die Marmstorfer Schule gegangen ist?“ fragt Armaity. Und tatsächlich, sie hat.

3. Akt:

Als Armaity einmal wieder Hamburg besucht, verabreden sich Anne, Gisela und Armaity bei EMMA zum Kaffeetrinken und tauschen Erinnerungen aus.

4. Akt:

Karin Iwon bringt einen Cappuccino an den Tisch der Damen. Plötzlich hört sie eine Stimme, die sie lange nicht gehört, aber sofort wiedererkannt hat. Sie gehört Armaity Sempf, ihrer früheren Nachbarin! Ja ist das denn zu fassen?

BALLETT verbindet...
Kinder aller Nationen
tanzen gemeinsam!

Ballett und tänzerische Gymnastik
für Kinder ab 3 Jahren
Dienstags ab 15.00 Uhr

Im Gemeindehaus
der Auferstehungsgemeinde Marmstorf
Ernst-Bergeest-Weg 61 • 21077 Hamburg

Nähere Info's bei R. Römer unter Tel.: 0160 9033 8737



In manchen magischen Momenten hebt EMMA Zeit und Raum einfach auf! Treten Sie näher – kommen Sie rein – besuchen Sie Magic-EMMA.

Karin Iwon

EMMA LÄDT EIN

Freitag, 22. Juni, Gartenspaziergang
Treffpunkt 14.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 24. Juni, 15.30 Uhr, Theologische Reihe
„Hildegard von Bingen“, Referentin Ursula Riekman

Sonntag, 29. Juli, 15.30 Uhr, Vernissage

Sonntag, 26. August, Sommerspektakel

Psssst:

Für unsere Boutique suchen wir noch gut erhaltene, gewaschene, modische Stücke. Schauen Sie doch noch mal in Ihren Kleiderschrank.



EMMA
DER LADEN

Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAG

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft und Wein)
Die Gottesdienste während der Sommerferien (21.6.-1.8.)
beginnen um 11.00 Uhr

JUGENDGOTTESDIENSTE

Am Freitag findet (außer an schulfreien Tagen und am zweiten Freitag im Monat) um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene statt.

Besondere Veranstaltungen mit Band:

31.8. Jetzt geht's los

28.9. Danke - für Ernte und ...

JULI

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Abendmahlsgottesdienst | Barbara Schnoor |
| 8. Abendmahlsgottesdienst | Dr. Hella Lemke |
| 15. Abendmahlsgottesdienst | Antje Schwartau |
| 22. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 29. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |

WIR FEIERN GOTTESDIENST

AUGUST

- | | |
|---|-----------------------|
| 5. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 12. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 19. Gottesdienst Predigt für alle
Predigttext: Johannes 8, 1-11 | Thomas von der Weppen |
| 26. Abendmahlsgottesdienst
zur Verabschiedung von Pastorin Barbara Schnoor | Murmann/Decke/Schnoor |

SEPTEMBER

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 2. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 9. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 16. Konfirmandenbegrüßung | Middelhoff/von der Weppen |

mit **Leichtigkeit** lernen
COMPUTER-TRAINING von 8 bis 80+
EINZEL- UND GRUPPENUNTERRICHT

www.Lernpaloma.de

Infos:
Gernot Storm
Tel. 7634188 · Mobil 0173 8143605
Heino-Marx-Weg 2 · 21077 Hamburg

MONTAG

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
(Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAG

- 9.30-11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Jill Müller-Landre, 85 10 14 70)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.00-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat
öffentlich nach Voranmeldung
- 20.00-21.30 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0176-32 46 03 99)
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCH

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 041 08-12 91 86)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)

- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch
(Katja Middelhoff, 760 08 50
und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
- 20.00-21.30 Uhr A Cappella Chor Harburg-Süd (Jazz, Gospel, Pop)
„Rising Voices“ (Thomas Gürtler, 59 37 06 48)

DONNERSTAG

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr Yoga für Senioren (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAG

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff, 760 08 50)
Infos: www.jugend-kirche-marmstorf.de
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor (Carsten Creutzburg, 41 49 73 00)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

MONTAG-FREITAG

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)

BUCHFINKEN
kommen ins Bücher-Antiquariat
im Gemeindehaus.



Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22

5 JAHRE EMMA-DER LADEN



KURT IM SOMMER

Im Juli macht KURT Sommerferien. Dann findet kein Programm statt. Am 10.8. um 19.00 Uhr bekommt der Nachwuchs eine Chance. Wir haben zwei Jugendbands zu Gast. „Against the Current“ haben sich erst im letzten Jahr gegründet. Ganz forsch haben sie sich beim Harburger Musikpreis beworben und sind dort für ihre selbstgeschriebenen Songs mit dem zweiten Platz und dem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Ihren Musikstil bezeichnen sie selbst als Christian Metalcore. Zwei der Bandmitglieder, Maik und Jonas, sind als Teamer in der Jugendarbeit in Marmstorf engagiert.



Die zweite Gruppe, „PFJ.eleven“, ist schon länger auf den Bühnen unterwegs und hatte schon Auftritte im Rieckhof, im Trockendock und anderen Clubs. Ihre Musik bewegt sich in den Genres Alternative, Punk und verwandten Musikrichtungen. Viel-

leicht wird es an diesem Abend etwas lauter sein, aber bestimmt auch spannend.

Am 14.9. ist dann die Gruppe „Notausgang“ bei uns in der Kirche zu sehen und zu hören. Seit einigen Jahren nehmen Pastor Jörn Falke und seine Mitstreiter Themen aus Kirche und Gesellschaft aufs Korn und gestalten Lieder und Szenen dazu. Diese kabarettistischen Einlagen waren schon auf Kirchentagen und anderen Veranstaltungen zu erleben. Zur Zeit arbeiten sie gerade an einem neuen Programm. Teile davon und Bewährtes werden wir genießen können und sicherlich genüsslich schmunzeln oder herzlich lachen bei dem einen oder anderen, was man so auch aus dem Alltag kennt.

Nach den Veranstaltungen ist dann wieder die „Kirchenkneipe“ in den Räumen unter der Kirche geöffnet, wo sich die Gelegenheit zum Nachgespräch ergibt.

Thomas von der Weppen

WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

1. Vorsitzender Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
2. Vorsitzende Ursula Riekmann, In de Bans 6 b 760 43 06

1. PFARRSTELLE

Pastor Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

2. PFARRSTELLE

(Heimseelsorge)

Pastorin Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a 760 37 07
pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

GEMEINDESEKRETÄRIN/SPIELSTUNDEN

Annette Habermann 760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

- Orgel, Kinderchöre: Uwe Heynitz 041 08-12 91 86
heynitz@mbht.de
Gospelchor: Carsten Creutzburg 41 49 73 00
gospelchor@kirchemarmstorf.de
Jugendband: Ulli Glaser 0176-32 46 03 99
ulliglaser@gmx.de
Regionalchor: Thomas Gürtler 59 37 06 48
th60.guertler@googlemail.com

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
76 11 33 22

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg

Foto Seite 20: Björn Hähn, Hamburg

Layout: Fritz Bollweg, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.